

## Pressemitteilung

### GESOBAU schenkt Schule im Märkischen Viertel vier Laptops

#### **Kinder der Hannah-Höch-Grundschule freuen sich über die neuen Arbeitsgeräte**

**Berlin, 1. Oktober 2009.** Die GESOBAU überreichte gestern den Schülerinnen und Schülern der Hannah-Höch-Grundschule im Märkischen Viertel vier Laptops zum Lernen mit neuen Medien im Unterricht. Im Rahmen des Projekts „Bildungslandschaften MV“ unterstützt die GESOBAU seit 2007 Schulen im Märkischen Viertel.

„Die Schulen im Märkischen Viertel sind ein wichtiger Standortfaktor für die GESOBAU. Für sie haben wir ein extra Budget eingerichtet, mit dem wir die Schulen gezielt unterstützen können, z.B. mit Anschaffungen wie den Laptops. Darüber hinaus werden aber auch gesellschaftliche und soziale Erfordernisse berücksichtigt. So soll z.B. im kommenden Jahr das Sonderbudget für Schulen besonders zur Förderung der Elternarbeit an den Schulen zum Einsatz kommen, denn das Interesse der Eltern an der Entwicklung ihrer Kinder ist ein wichtiger Schlüssel für den schulischen Erfolg eines Kindes“, sagt die Sozialmanagerin der GESOBAU, Helene Böhm.

Die Schüler der „JÜL D“ („Jahrgangsübergreifendes Lernen, Gruppe D“) machten große Augen, als ihre Mitschülerin den Raum mit einem Laptop in den Händen betrat. Auch wenn wohl die meisten Kinder einen Laptop von zu Hause kennen, so ist das Arbeiten an ihm in der Schule ein Novum. Für den Schulleiter der Hannah-Höch-Grundschule ist die Anschaffung ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lernprozesses: „Zur sorgfältigen Recherche gehört in der heutigen Zeit einfach ein Notebook. Die Schüler können daran individuell arbeiten und das Handwerkszeug im Umgang mit den neuen Medien erlernen. Zusätzlich sollen aber nach wie vor auch noch die Printmedien hinzugezogen werden.“, sagt Michael Tlustek.

Anders als in den meisten Schulen vertraut man an der Hannah-Höch-Grundschule dem Lerngruppenkonzept. Es gibt hier 14 Lerngruppen à ca. 25 Schüler; 7 Gruppen fassen Kinder der 1. bis 3. Klasse, die anderen 7 Gruppen Kinder der 4. bis 6. Klasse zusammen. Verschiedene Altersgruppen lernen so tagtäglich gemeinsam und sollen für ein ausgeglicheneres Bildungsniveau nach Abschluss der Grundschule sorgen.

Vier Lerngruppen können von nun an mit den neuen Laptops arbeiten, für die anderen drei Gruppen hat der Förderverein die Geräte gespendet.

**Die GESOBAU AG**

Das städtische Berliner Wohnungsunternehmen betreut im Kerngeschäft Mieterinnen und Mieter in rund 37.000 eigenen Wohnungen in West und Ost und ist der größte Anbieter von Wohnungen im Norden der Hauptstadt. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ in Reinickendorf ist die markanteste Einzelbestandsmarke des Wohnungsunternehmens. Zu den Beständen gehören Gründerzeithäuser im begehrten Pankow, Plattenbauten in Weißensee sowie Altbauten im ehemaligen Arbeiterbezirk Wedding. Die GESOBAU ist ein solides und wettbewerbsfähiges Unternehmen und engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren.

**Pressekontakt:**

**GESOBAU AG**

Helene Böhm  
Sozialmanagement  
Wilhelmsruher Damm 142  
13439 Berlin  
Tel.: (030) 4073-1510  
Fax: (030) 4073-1494  
helene.boehm@gesobau.de